DIE LINKE.
Gruppe im Kreistag Viersen

Vorsitzender:

Christoph Saßen
Otto – Hahn – Str . 25
41751 Viersen

Telefon: 02162 – 817 96 10
Mobil: 0178 – 31 22 430

E-Mail:
christoph.sassen@die-linke-viersen.de

10. März 2010

DIE LINKE. Gruppe im Kreistag Viersen, c/o Christoph Saßen, Otto – Hahn – Str. 25 , 41751 Viersen

Herrn Landrat
Peter Ottmann
Rathausmarkt 3
41747 Viersen

Antrag an den Kreistag am 25.03.2010

Sehr geehrter Herr Landrat,

DIE LINKE. Gruppe im Kreistag Viersen stellt zur kommenden Sitzung des Kreistages Viersen am 25.03.10 den folgenden Antrag:

Der Kreistag Viersen fordert höhere Bundesbeteiligung an den Kosten für Unterkunft und Heizung (KdU) für ALG II-Beziehende

Der Kreistag Viersen möge beschließen:

1. Der Kreistag kritisiert die Entscheidung des Bundeskabinetts, das am 7. Oktober 2009 - auf seiner letzten Sitzung in der 16. Wahlperiode beschlossen hat, die Bundesbeteiligung an den KdU für ALG II-Beziehende von derzeit 26 % auf bundesdurchschnittlich 23,6 % abzusenken.

2. Der Kreistag Viersen fordert die neue Bundesregierung stattdessen auf, die Berechnungsformel für den Anteil des Bundes an der Finanzierung der KdU unverzüglich zu ändern und zukünftig von der tatsächlichen Kostenentwicklung auszugehen.

3. Der Kreistag Viersen fordert die Landesregierung NRW auf, der erneuten Absenkung des Bundesanteils an der Finanzierung der KdU im Bundesrat nicht zuzustimmen.

4. Der Landrat wird gebeten, sich in allen ihm zugänglichen Gremien für eine generelle Erhöhung des Bundesanteils an der Finanzierung der KdU und eine neue Berechnungsformel einzusetzen, die sich an der tatsächlichen Kostenentwicklung orientiert. Dem Kreistag Viersen ist über diese Aktivitäten regelmäßig Bericht zu erstatten.

DIE LINKE. Gruppe im Kreistag Viersen:

Christoph Saßen, Kreistagsabgeordneter
Monika Brands, Kreistagsabgeordnete

Begründung

Die Beteiligung des Bundes an den Kosten der Unterkunft sollte die Kommunen vor zusätzlichen Belastungen schützen und darüber hinaus für eine gesetzlich garantierte Entlastung der Kommunen von 2,5 Milliarden Euro jährlich sorgen. Im Jahr 2010 ist mit einem weiteren Anstieg bei den Unterkunftskosten für SGB - II Empfängerinnen und Empfängern zu rechnen. Durch die Absenkung der Bundesbeteiligung und der zu erwartenden Zunahme der Ausgaben für Unterkunftskosten von 14 auf 16 Mrd. Euro ist eine Mehrbelastung von 2 Mrd. Euro in 2010 zu befürchten.

„Dazu darf es nicht kommen. Um den ursprünglichen Zwecken der Bundesbeteiligung, nämlich der kommunalen Entlastung gerecht zu werden, müsste die Quote für das nächste Jahr sogar 35,8 % betragen. Dies vor dem Hintergrund, dass der Finanzierungssaldo der Landkreise in den nächsten Jahren bisher nicht gekannte Rekorddefizite ausweisen wird und die Kassenkredite explodieren werden“ (Zitat des Präsidenten des deutschen Landkreistages Landrat Duppré in der Zeitschrift „Der Landkreis“ Dezember 2009 Seite 609, Artikel: Kostenbeteiligung des Bundes an Hartz IV – Wohnkosten: Länder sollen Vermittlungsausschuss anrufen, rechte Spalte).

Besten Dank

Mit freundlichen Grüssen

Christoph Saßen
Vorsitzender DIE LINKE. Gruppe im Kreistag Viersen